

## **DIE KRAFT DER AUFERSTEHUNG (Teil 2)**

**“Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem großen Erbarmen hat er uns neues Leben geschenkt. Wir sind neu geboren, weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, und jetzt erfüllt uns eine lebendige Hoffnung. Es ist die Hoffnung auf ein ewiges, von keiner Sünde beschmutztes und unzerstörbares Erbe, das Gott im Himmel für euch bereithält. Bis dahin wird euch Gott durch seine Kraft bewahren, weil ihr ihm vertraut. Und so erfahrt ihr schließlich seine Rettung, die am Ende der Zeit für alle sichtbar werden wird.”**

**(1. Petrus 1, 3-5; HFA)**

Der erste Teil dieser Predigt befasste sich damit, dass über unseren persönlichen Glauben hinaus die Auferstehung Jesu Christi vielfach bezeugt wurde und im Zusammenhang der Geschichte logisch nachvollziehbar ist. Ich endete mit 1. Korinther 15, 14-17, wo der Apostel Paulus kommentierte, wir würden ohne die Auferweckung Christi von den Toten keine Vergebung unserer Sünden haben. Im Folgenden werde ich darauf eingehen, was das Ereignis für unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bedeutet.

### **Die Kraft der Auferstehung in der Vergangenheit der Gläubigen**

In seinem Brief schreibt Apostel Petrus den Christen, die im römischen Reich verfolgt wurden und sich deswegen verstreut hatten. Er preist Gott für die Gnade, die Er uns Menschen zeigt, indem Er uns die Möglichkeit der Wiedergeburt durch Christi Auferstehung gibt. Durch diese Worte ermutigte Petrus sie. Da seine Leser wiedergeborene Christen waren, hatten sie diese innere Erneuerung bereits empfangen. Bis heute hat das Ereignis, wenn eine Person Jesus in ihrem Herzen empfängt und sich taufen lässt, eine große spirituelle Bedeutung. Die Vergangenheit des gläubig gewordenen Menschen wird durch das reinigende Blut Jesu Christi hinweggewaschen und das neue Leben, welches wir empfangen, ist unsere lebendige Hoffnung. In Kolosser 2, 12.13 schreibt Paulus: „Damit meine ich die Taufe, die euer altes Leben beendet hat; durch sie wurdet ihr mit Christus begraben. Ebenso seid ihr auch mit Christus zu einem neuen Leben auferweckt worden durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferstehen ließ. (...) In seinen Augen wart ihr tot, aber er hat euch mit Christus lebendig gemacht und alle Schuld vergeben.“ Wir sollten dies nicht nur als Symbolsprache betrachten. Wenn wir darüber reden, dass wir ein neues Leben empfangen, meinen wir nicht allein, dass wir eine neue Perspektive einnehmen. Die Wiedergeburt im Leben eines Christen ist ein ebenso reales, objektives und dramatisches Ereignis wie die Auferweckung Christi selbst. Das Zitat oben setzt fort, dass unser Erbe nicht vergeht, sondern dass es im Himmel für uns aufbewahrt wird. Wahre Reichtümer wie Liebe oder Frieden können weder in einer Bank gespart, noch bei der Aktienbörse angelegt werden. Nichts kann unser kostbares geistiges Erbe entwerten. Egal wie fragil unsere weltlichen Banken auch sind; die „Bank des Himmels“ bleibt sicher. Aufgrund unserer Sünden hatten wir keine Aussicht auf ewiges Leben. Doch durch den Opfertod Jesu und die Kraft Seiner Wiederauferstehung hat sich unser vorheriger Status verändert; nun haben wir eine lebendige Hoffnung empfangen. In der Unsicherheit unserer Zeit bedeutet das, dass Gott uns ermutigt, erhält und trägt. Es ist natürlich, Angst und Sorge zu empfinden. Dennoch kann die Liebe Gottes uns helfen, innerlich zur Ruhe zu kommen, und den Menschen um uns herum mit Liebe und Empathie zu begegnen.

### **Die Kraft der Auferstehung im gegenwärtigen Leben der Gläubigen**

Im letzten Teil der oben zitierten Bibelstelle spricht Petrus darüber, wie wir als Christen die Kraft von Gottes Auferstehung in unserem irdischen Leben erfahren können. Sie soll uns in Schwierigkeiten bewahren. Im darauffolgenden Vers 6 erwähnt Petrus die Trauer seiner Leser.

Er schreibt, dass Gottes Gegenwart sie, egal, wie die Umstände auch aussehen mögen, hindurchtragen wird. Offensichtlich entrückte Gott die Gläubigen nicht von Leid, so wie wir auch nicht von den Einschränkungen wegen COVID-19 oder von seiner tödlichen Gefahr ausgenommen sind. Wenn wir heute mit Krankheit, Krisen oder Verfolgung konfrontiert sind, beanspruchen wir oft, dass Gottes Kraft uns triumphieren lassen wird. Manchmal fällt es uns schwer, zuzugeben, dass wir Schwierigkeiten durchmachen, weil wir denken, dies würde bedeuten, wir seien schwach im Glauben. Petrus stellt jedoch klar, dass Gott in diesen Prozessen die Kontrolle hat, und dass sie Teil Seines Plans sein können. Wie der Ausgang auch sein wird- Gott ist sicherlich mit uns, und Er wird unsere Seelen bewahren. Wenn wir uns an Ihn halten, kann Er unser Elend nutzen, um uns zu erneuern und näher an Sein Herz zu ziehen. Die Tatsache, dass Gott Jesus vom Tod erweckt hat, zeigt, dass Er souverän ist. Seine göttliche Kraft ist heute mit uns, das ist eine tiefe Wahrheit.

### **Die Kraft der Auferstehung in der Zukunft des Gläubigen**

Nachdem wir gesehen haben, wie Gottes Kraft durch Jesu Auferstehung unsere Vergangenheit reingewaschen hat, und wie sie uns in der Gegenwart transformiert, liegt der Höhepunkt dessen, was sie für uns tut, in der Zukunft. Wir sind bereits von der Herrschaft und Strafe der Sünde errettet worden, und eines Tages werden wir von ihrer Existenz erlöst. Das ist es, was Petrus meint, wenn er in Vers 5 schreibt, dass unsere Rettung erst in der letzten Zeit sichtbar werden wird. Hier führt Gott uns hin. Es ist gut, Gott jetzt zu kennen. Dennoch ist das, was wir heute mit Ihm erleben, nur ein kleiner Ausblick: Vor uns liegt ein besseres Leben, in welchem wir die endlose Freude seiner ewigen Gegenwart erfahren werden. So hart und schmerzhaft unser Leben jetzt auch sein mag und so sehr viele heute unter der Pandemie leiden; bei Ihm wird es keine Tränen, Trauer und Tod geben. Es gibt Licht am Ende des Tunnels, denn Jesus wird wiederkommen, um Sein Werk zu vollenden.

Im 1. Korinther 6, 14 schreibt Paulus: „Denn Gott wird uns durch seine Kraft vom Tod zum ewigen Leben auferwecken, so wie er Christus, den Herrn, auferweckt hat.“ Als Christen leben wir in der ständigen Erwartung dieses Tages. Die Gewissheit, dass wir eine garantierte Ewigkeit voll Freude vor uns haben, formt unser gesamtes heutiges Tun. Wir investieren nicht all unsere Zeit und Kraft in weltliche Dinge, sondern fokussieren uns darauf, Gott als unseren Herrn und Retter besser kennenzulernen. Wir dienen Ihm, indem wir anderen helfen und von Ihm weitersagen. So arbeiten wir am Aufbau von Gottes Königreich. Seine Kraft der Auferstehung wird in der Zukunft unser aller Erlösung offenbaren, nach der wir uns sehnen.

Die drei oben zitierten Verse geben uns ein glorreich zusammengefasstes Porträt der aktiven Kraft der Wiedererweckung in unserem Leben. Gott hat unsere Vergangenheit durch die Wiedergeburt reingewaschen, schützt uns täglich vor Bösem durch unseren Glauben, und Er wird unsere Erlösung vollenden, indem Er uns nach unserem Tod das ewige Leben schenkt. Deswegen beginnt Petrus mit einem explosionsartigen Lobpreis. Nach all den Höhen und Tiefen, die er durchgemacht hatte, seitdem er Jesus nachgefolgt war, war dessen Auferstehung das „Happy End“, durch welches alles andere für Petrus Sinn ergab. Sie ist die Essenz dessen, was wir als Christen glauben und hoffen, und sie ist die Quelle der Rettung, die in uns wirkt. Wie wir gesehen haben, gilt dies gleichermaßen für unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, weswegen man auch sagen kann, dass Jesus ist hinter, neben und vor uns ist.

Gebet: Herr aller Gnade, der die Hölle, den Tod und das Grab überwunden hat, unser Löwe von Juda, der heilt, befreit und errettet, unser siegreicher Held; wir danken dir für unser Leben und das unserer Geliebten. Wir danken dir für das medizinische Personal, Lehrer, Politiker, Wissenschaftler und alle, die ihr Bestes geben, um das Leiden der Menschen zu beenden. Segne sie

mit deiner Kraft, Weisheit und deinem Wissen in ihrer Arbeit, und hilf ihnen, deine Rettung zu empfangen. Möge die Kraft deiner Auferstehung uns Christen helfen, für dich zu leben und unseren Glauben mit unseren Mitmenschen zu teilen! In Jesu Namen, amen.

Gottes Segen,  
dein Pastor Peter Arthur (Tel.: 030/ 773 28 487)  
Akebulan- Global Mission e.V.  
Räuschstr. 37, 13509 Berlin (Borsigwalde)  
info@akebulan-gm.org; www.akebulan-gm.org

(Übersetzung von Phinissia Arthur)